

– Fraktionsinfo März 2022 –

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Uns erreichen zunehmend Anfragen in Bezug auf geleistete Mehrarbeit. An vielen Schulen scheint es zu einer übermäßigen Belastung von Kolleginnen und Kollegen dadurch zu kommen, dass vormittags in der Schule zunächst der reguläre Unterricht gehalten werden muss und nachmittags die Betreuung der Schülerinnen und Schüler ansteht, die nicht am Präsenzunterricht teilnehmen. Denn noch immer gibt es die Möglichkeit, dass Schülerinnen und Schüler vom Präsenzunterricht abgemeldet werden können, wenn sie aus den verschiedensten Gründen nicht an den schulischen Corona-Testungen teilnehmen.

Beamtinnen und Beamte sind grundsätzlich unentgeltlich zur Übernahme von Mehrarbeit im Umfang von 5 Zeitstunden verpflichtet. Auf uns Lehrerinnen und Lehrer übertragen sind das die bekannten 3 Vertretungsstunden pro Monat, die bei einer vollen Stelle gehalten werden müssen (bei Teilzeit anteilig). Bei angestellten Lehrkräften ist dies in gleichem Maß der Fall, allerdings nur, wenn sie in Vollzeit arbeiten. Bei Angestellten in Teilzeit ist Mehrarbeit grundsätzlich nicht zulässig oder muss bezahlt werden!

Was nun die oben geschilderte Situation betrifft scheint das Problem zu sein, dass Schulleitungen/das Schulamt/das Kultusministerium der Auffassung sind, Mehrarbeit könne nur angeordnet und im Rahmen stundenplanwirksamer Unterrichtsstunden oder ähnlicher Formate anfallen. Das sehen wir anders! Auch durch vielfältige zusätzliche Betreuungs- und Schulungsangebote kann laut unserer Meinung Mehrarbeit entstehen.

Als ersten Schritt empfehlen wir allen betroffenen Kolleginnen und Kollegen, sich die Stunden aufzuschreiben und auch bei den Schulleitungen als geleistete Mehrarbeit anzuzeigen. Dass einem Antrag auf Vergütung tatsächlich stattgegeben wird, sehen wir eher skeptisch (https://www.gew-hessen.de/fileadmin/user_upload/aktuelles/2021_corona/2021_02_05_mehrarbeit_antrag.pdf). Aber so wird das Ganze wenigstens schon einmal „aktenkundig“ und kann auch uns gegenüber von Amtsseite als Problem nicht mehr so leicht weggeleugnet werden. Daher gebt uns bitte auch Nachricht darüber, wenn ihr Mehrarbeit angemeldet habt: Gesamtpersonalrat.SSA.Hanau@kultus.hessen.de.

Der Nächste bitte... Offene Online-Sprechstunde der GEW-Fraktion



Wie verhalte ich mich bei einer drohenden Abordnung? Was kann mir alles unter dem Etikett „Aufgaben der Klassenleitung“ aufgebürdet werden? Solche und andere Fragen rund um die Arbeit an Schulen bleiben vor Ort oft unbeantwortet. Hier wollen wir gern Abhilfe schaffen. Gleichzeitig ist es für unsere Arbeit extrem wichtig, im Kontakt mit Lehrkräften von verschiedenen Schulen und Schulformen zu stehen, denn oft gelangen wir nur so an Informationen oder erfahren von Missständen, die die Kollegien vor Ort plagen.

Aus diesem Grund bieten wir, die Mitglieder der GEW-Fraktion am Gesamtpersonalrat, eine offene Sprechstunde für alle an Schule beschäftigten Personen an, um euch schnell und unkompliziert bei euren Fragen weiterhelfen zu können.

Der Termin der nächsten Sprechstunde ist der 30. März von 17.00 bis 18.00 Uhr.

➔ Link für die Sprechstunde: <https://meet.goto.com/340931077> oder über <https://gew-main-kinzig.de/home/details/offene-online-sprechstunde-der-gew-fraktion>

Über eine rege Teilnahme und einen gewinnbringenden Austausch würden wir uns freuen!

Eure GEW-Fraktion